

Jugendliche wollen sich engagieren

Weitnau Mitbestimmung ist den Jugendlichen aus der Gemeinde Weitnau wichtig, sie sehen dazu aber wenige Möglichkeiten. „Sie wollen mitarbeiten, hier ist Potenzial vorhanden“, sagte Martin Bartl vom Jugendamt, als er im Gemeinderat die Ergebnisse der Umfrage aus der Jugendhilfeplanung vorstellte.

Laut Bartl haben 138 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren die Fragebögen ausgefüllt. Die große Mehrheit von ihnen verbringt die Freizeit am Heimatort und sieht die Zukunft innerhalb des Landkreises. Grundsätzlich bescheinigen die Jugendlichen der Gemeinde eine „gute“ Jugendfreundlichkeit. Sie bevorzugen regelmäßige Freizeitangebote, interessieren sich für Jugendreisen und internationalen Jugendaustausch. Ihr Wunsch wäre ein Jugendcafé. Die Jugendlichen sehen die Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene als eher gering. Dagegen hält die Jugendbeauftragte die Möglichkeiten für ausreichend. Die meisten Jugendlichen kennen die Jugendbeauftragte jedoch gar nicht. Hier steht Birgit Möslang, die auch in dieser Legislaturperiode wieder als Jugendbeauftragte fungiert, wohl ein gutes Stück Arbeit ins Haus. (*ira*)